

Seebrucker Regatta-Tage

SRV - Doppelsiege bei Tempest und Plätten

Seebruck: Zwei völlig unterschiedliche Bootsklassen zeigten bei den Seebrucker Regattatagen erstklassigen Segelsport. In der Tempest-Klasse, einem Zweimann-Kielboot mit Kunststoffrumpf, Trapez und Spinnaker war ein großes Feld mit 21 Booten am Start. Der Bootsklassiker am Chiemsee, die Plätte mit einem Bootskörper aus Holz und einem sehr charakteristischen Segel war mit 18 Startern vertreten. Bei traumhaften Nord-Ostwind wurden am Samstag in jeder Klasse drei Wettfahrten gesegelt. Wettfahrtsleiter Charly Zipfer hatte die Regatta-Kurse so ausgelegt, dass Tempest und Plätten nahezu gleichzeitig die Ziellinie erreichten. Die Rückfahrt vom Zielgebiet weit draußen auf dem Chiemsee in den Seebrucker Hafen begleitete die untergehende Sonne. Am Sonntag konnte sich der immer wieder leicht aufkommende Ostwind nicht durchsetzen, weitere Wettfahrten waren nicht mehr möglich.

Mit Rang eins in der dritten Wettfahrt sicherten sich Steuermann Christopher Kopp und Christian Spranger in der Vorschot (Seebrucker Regatta-Verein) mit nur zwei Punkten Vorsprung den Gesamtsieg und den Tempest-Alpen-Cup vor ihren Vereinskameraden Gustl Trimpl sen./Gustl Trimpl jun.(SRV) Auf Platz drei Andreas Polterauer (Union Yachtclub Neusiedler See) mit Vorschoter David Bulin (Waginger Segelclub). Mit nur einem Punkt Rückstand auf den dritten und einem Sieg in der ersten Wettfahrt belegte die Mannschaft Stefan Erlacher/Stefan Erlacher (Waginger Segelclub) Platz vier, gefolgt von einer weiteren Waginger Mannschaft, Christoph Mehrwald/Perre Winkler, auf Platz fünf.

Bei den Plätten fiel der Sieg um den Bedaium-Preis eindeutiger aus. Mit sechs Punkten gesamt und den Wettfahrtsplätzen 1/2/3 lag Franz Huber (Seebrucker Regatta-Verein) deutlich vor seinem Vereinskameraden Stefan Stefula (SRV), der sich in der ersten Wettfahrt einen Ausrutscher mit Platz acht erlaubte, dann aber konterte und die Wettfahrten zwei und drei gewann. Dritter Reiner Gutjahr (Chiemsee Yacht-Club) vor Friedl Liese und Walter Huber (beide Wassersportverein Fraueninsel).